

BUCHVORSTELLUNG UND LESUNG



UM MEIN LEBEN

EIN BIOGRAFISCHER BERICHT

VON AZADIYA H. UND KOSCHKA LINKERHAND
IN ANWESENHEIT VON KOSCHKA LINKERHAND

FREITAG, 31. MÄRZ 2023

VON 19 - 21 UHR

IM FRAUENZENTRUM WEIBERWIRTSCHAFT

ADRESSE: KARL-LIEBKNECHT-STRABE 34, 06114 HALLE (SAALE)

"Alles, was ist tue, mache ich, um meiner Cousine nahe zu sein." Azadiyas Cousine wird von deren Vater ermordet, weil sie ein selbstbestimmtes Leben führen will. Nach dem Ehrenmord erkennt Azadiya, dass sie ihr Leben verändern muss, um frei zu werden: als jesidische Kurdin in Deutschland, die in eine streng gefügte Gemeinschaft hineingeboren wurde; als Lesbe; als Frau, die studieren, reisen und Fußball spielen will. Jahre später verlässt Azadiya ihre Familie. In diesem Buch berichtet sie von familiärer Gewalt, behördlichen Steinen im Weg, dem Sexismus im ganz normalen deutschen Alltag - und ihrem unbedingten Willen, frei zu sein und anderen Frauen zu helfen, sich ebenfalls zu befreien.

Azadiya H. ist eine stolze jesidische Lesbe, die sich für ihr eigenes Leben entschieden hat. Weil sie deswegen selbst von Ehrenmord bedroht ist, lebt sie anonym.

Koschka Linkerhand ist Feministin und Autorin politischer und literarischer Texte. Im Querverlag erschienen der Sammelband Feministisch streiten sowie die Romane Die Irrfahrten der Anne Bonnie und Ein neuer, ein ganz anderer Ort.

EINTRITT: GEGEN SPENDE

